

MEDIENMITTEILUNG

13. August 2021

Wetterglück für den Ferienpass X-Island

Über 1000 Kinder liessen sich von den schlechten Wetterprognosen nicht abschrecken und nahmen am Ferienpass X-Island Baselland teil. Sie erlebten eine spannende und lustige Zeit.

Besonderes Wetterglück hatten die Outdoor-Angebote, die grösstenteils vom Regen verschont blieben. Kurse, die draussen stattfanden, gab es dieses Jahr besonders viele. Zum Beispiel den «Geschichtenwald»: Inspiriert von den Tieren, Pflanzen und weiteren Waldbewohnern wie Feen und Zwerge erfanden die Kinder eine Geschichte und führten sie auf. Abenteuerlich ging es im «Hotel 1000 Sterne» zu und her. Hier genossen die Teilnehmenden nicht nur eine Freiluft-Nacht unter 1000 Sternen, sondern hatten auch gegen mindestens so viele stechwütige Mücken zu kämpfen. Spass hatten sie trotzdem. Keinen Schmerz kennen die Indianer, die sich eine Woche lang bei der Pfarrei Bruder Klaus Liestal trafen. Hier hörten sie spannende Geschichten, kochten im Freien, lernten trommeln und massen sich bei verschiedenen Wettkämpfen.

Den eigenen Hit produzieren

Das Jugendzentrum Liestal bot ein Dach für verschiedene Kurse. Das mobile Tonstudio zeigte, wie man Musik produziert. Die Kinder nahmen eigene Beats und Melodien auf und gestalteten einen eigenen Musiktrack. Einer der X-Island-Renner war der Escaperoom. Hier lösten die Teilnehmenden knifflige Rätsel auf den Spuren von Aladdin.

Live-Moderation im Radio-Studio

Wie entsteht eigentlich eine Radio-Sendung? Auch auf diese Frage gab der Ferienpass Antworten. An zwei Nachmittagen konnten die Kinder hinter die Kulissen von Radio X schauen und durften sogar live im Studio eine Sendung moderieren. In vielen Kursen war Fantasie und Kreativität gefragt. So lernten die Teilnehmenden die Kunst des Handletterings kennen, mit der sie Glückwunschkarten selber gestalten konnten.

Das Wichtigste: Glückliche Kinder

Eine grosse Erleichterung für das Ferienpass-Team war die neue Website mit dem vereinfachten Anmeldesystem. Beides kam bei den Eltern und Kindern gut an. «Diese Investition hat sich gelohnt» meint Ferienpassleiterin Sabine Carstens. Und zugleich windet sie den tollen Kindern ein Kränzchen, die mit so grosser Freude und Begeisterung den Ferienpass besuchten. Nicht zu vergessen alle Begleitpersonen, die zuverlässig und pünktlich die Kinder zum Kursort führten: «Ohne sie wäre der Ferienpass nicht möglich», betont Sabine Carstens. Der Einsatz hat sich gelohnt. Nach dem teilnehmerschwachen Corona-Jahr 2020 konnte der Ferienpass X-Island wieder rekordverdächtige Anmeldungen und Kursangebote verzeichnen. «Am wichtigsten ist uns aber, dass die Veranstalter zufrieden und die Kinder glücklich sind», sagt Sabine Carstens. Der Ferienpass X-Island 2021 bietet beides.

Der Ferienpass X-Island Baselland ist ein Angebot von Kind.Jugend.Familie KJF (www.kjf.swiss), das zur Stiftung Jugendsozialwerk gehört. Zu deren Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss)